

AudioNews

Z E L G E R H Ö R E X P E R T E N

die Welt des Hörens

Die richtige Wahl
für den **Start in ein
neues Hör-Leben**

Hörverlust bei
**Schulkindern: rechtzeitig
reagieren!**

Neue Hörsysteme
für **aktives Hören**

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

viele Erfahrungsberichte
unserer Kunden bestä-
tigen, dass Hörsysteme
das Wohlbefinden

und die Teilhabe am Leben fördern. Insbesondere hat sich im Laufe unserer über 30-jährigen Tätigkeit auch gezeigt, dass durch eine frühzeitige Hörsystemversorgung bessere Hörerfolge erzielt werden als nach längerer Vernachlässigung des Problems. Erfahrungen und Erkenntnisse verpflichten. Daher unterstützen wir unsere Kunden von Anfang an, wenn es gilt, die passende Hörlösung für jede individuelle Anforderung zu finden. Mit der Möglichkeit, Hörsysteme im Alltag unverbindlich zu testen, wollen wir nicht nur die Kaufentscheidung erleichtern, sondern auch sicherstellen, dass möglichst schnell die richtige Lösung gefunden wird. Im nebenstehenden Bericht erfahren Sie, warum das Sammeln persönlicher Erfahrungen während der Probezeit so wichtig ist. Wir präsentieren Ihnen außerdem die fortschrittlichsten Technologien für aktives Hören. Die neuen Hörsysteme setzen den Maßstab in puncto Klang und Sprachverstehen noch höher. Lesen Sie auf den Seiten 5 und 6, was inzwischen möglich ist.

Eine angenehme Lektüre
wünscht

Roland Zelger



Die richtige Wahl für den Start in ein neues Hör-Leben

Bei der Wahl der richtigen Hörlösung spielen zwei Dinge eine wesentliche Rolle: die gemeinsame Vorauswahl der Geräte mit dem Hörakustiker und das Probetragen im Alltag.

> In der Kombination erleichtern die fachmännische Beratung und die Testphase die Kaufentscheidung wesentlich. Vor allem steigt die Wahrscheinlichkeit enorm, dass auf diese Weise erworbene Hörsysteme den Personen, die sie tragen, das Tor zu einer neuen Welt der Töne und Klänge öffnen.

Jedes Hörsystem wird daher bei Zelter Hörexperthen unter professioneller Betreuung des Hörgeräteakustikers genau auf den Träger angepasst. Denn der Experte schlägt je nach Hörvorlieben, Grad der Hörminderung und Form des Gehörgangs die am besten geeignete Hörlösung vor.



Berücksichtigt werden insbesondere auch der persönliche Lebensstil und die Umgebung, in welcher die Hörsysteme getragen werden: Sind Sie häufig zuhause oder stehen Sie voll im Berufsleben? Benötigen Sie die Hörsysteme vor allem im Gespräch mit Ihrem Partner oder sitzen Sie gerne in geselliger Runde zusammen? Hören Sie gerne Radio? Sind Sie sportlich aktiv? Alle diese und weitere Aspekte wird der Hörgeräteakustiker bei der Wahl der Hörsysteme berücksichtigen, um gezielt auf Ihre persönlichen Anforderungen einzugehen.

Während der Probezeit haben Sie dann die Möglichkeit, sich langsam an die neue Hörsituation heranzutasten, sich an die Handhabung Ihrer Hörsysteme zu gewöhnen und eingehend zu testen, ob diese zu Ih-

rem persönlichen Lebensstil passen. Denn die Handhabung im Alltag und die verschiedenen Einstellungen, die neue Geräte bieten, erfordern ebenso eine Gewöhnungsphase wie das Hören mit den Hörsystemen selbst. Vor allem, wenn viel Zeit bis zur Behandlung des Hörverlustes vergangen ist, muss sich das Gehirn erst mit dem wiedererlangten Hörerlebnis vertraut machen. Mit den Hörsystemen können Töne und Klänge wahrgenommen werden, die lange verstummt waren, wie das Surren eines Kühlschranks, das Rascheln einer Zeitung, Trittschall auf hartem Untergrund oder die eigene Stimme. Menschen mit Schwerhörigkeit müssen daher meist wieder lernen, zwischen wichtigen und unwichtigen, lauten und leisen Geräuschen zu differenzieren. Der beste Erfolg wird erzielt, wenn Hör-

systeme während der Probezeit gerade in der Anfangsphase häufig in der gewohnten Umgebung getragen werden.

Zelger Hörexpertent bietet die Möglichkeit, Hörsysteme 30 Tage lang unverbindlich Probe zu tragen. Während der Probezeit können Sie Ihre Geräte mit fachkundiger Begleitung durch die Zelger-Hörgeräteakustiker in allen Hörsituationen testen. Treffen Sie sich mit Freunden, unterhalten Sie sich mit Ihrem Partner, gehen Sie ganz einfach Ihren täglichen Gewohnheiten nach. Wichtig ist, dass Sie persönliche Erfahrungen mit den Hörsystemen sammeln und feststellen, ob Sie sich damit wohlfühlen. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie die Hörsysteme kaufen möchten, um gemeinsam mit Zelger Hörexpertent Ihre Hörziele zu verwirklichen. <

Hörverlust bei Schulkindern

Ein Verlust der Hörfähigkeit bei Kindern wird in vielen Fällen erst Jahre nach Auftreten des Problems erkannt. Daher sollte unbedingt schon bei ersten Anzeichen von Schwerhörigkeit reagiert werden.



> Welche Anzeichen deuten auf einen Hörverlust hin? Es kann ein plötzlicher Abfall der schulischen Leistungen sein. Der Lehrer oder auch die Mitschüler könnten bemerken, dass das Kind nicht wie die anderen Schüler reagiert oder öfters

sagt, nicht gehört zu haben, beim Zuhören vielleicht ein Ohr nach vorne richtet oder den Gesprächspartner sehr konzentriert ansieht. Eltern könnte zuhause auffallen, dass das Kind sehr oft „Was?“ oder „Wie bitte?“ fragt, den Fernseher lauter stellen will, auch laut spricht. All dies können Anzeichen von Hörverlust sein, die sich mit einem Hörtest abklären lassen. Dieser kann für Schulkinder in allen Zelger Centern und Servicestellen kostenlos durchgeführt werden. <

ERFAHRUNGSBERICHTE

„Gesellschaft ist mir wichtig“

Gertraud S. singt im Chor. Warum der 65-jährigen Hörsystem-Trägerin rege soziale Kontakte viel bedeuten, erzählt sie im Interview.

AudioNews: Seit wann sind Sie schwerhörig?

Gertraud S.: Als Jugendliche erkrankte ich an Otosklerose. Damals gab es noch nicht die Möglichkeiten wie heute. Ich blieb am rechten Ohr taub, am linken trage ich seit über 25 Jahren ein Hörsystem.

AudioNews: Wie fühlten Sie sich, als Sie als junge Frau ein Hörgerät bekamen?

Gertraud S.: Anfangs trug ich eine Hörbrille. Ich habe mich deswegen

sehr geschämt, trug mein Haar lang, um die Hörhilfe zu verstecken. Dann habe ich mir bei Zelger ein Im-Ohr-System anpassen lassen. Vielleicht hat auch das dazu beigetragen, dass sich in meinem Kopf plötzlich etwas veränderte. Ich ließ mein Haar kurz schneiden und habe meine Arbeitskollegen und Bekannten auf meine Schwerhörigkeit aufmerksam gemacht, damit sie sich darauf einstellen können.

AudioNews: Wie reagieren die Menschen in Ihrer Umgebung auf Ihre Schwerhörigkeit?

Gertraud S.: Ich höre und verstehe in fast allen Situationen sehr gut. Dennoch ist es hilfreich, wenn jemand

deutlich und in meine Richtung spricht. Das ist für einige normal Hörende schwer nachvollziehbar. Manche erwarten zu viel von mir.

AudioNews: Wie kommen Sie mit Ihrem Hörsystem zurecht?

Gertraud S.: Anfangs brauchte ich einige Zeit, um mich wieder an das Hören zu gewöhnen. Heute komme ich mit meinem Hörgerät sehr gut zurecht. Manche Betroffene fragen mich sogar um Rat. Hörsysteme sind heute technisch sehr ausgereift und erleichtern das Hören und Verstehen enorm. Ich finde es sehr wichtig, als Hörsystem-Trägerin bewusst die Gesellschaft anderer Menschen zu suchen, um das Gehör zu fördern. Ich selbst singe sehr gern im Chor und will auf keinen Fall auf dieses Hobby verzichten.



Aktiv hören, aktiv teilnehmen

Mit Hörsystemen für aktives Hören will Zelger mehr Hör- und Lebensqualität für Menschen mit Hörverlust erreichen.

> Menschen mit Hörproblemen erfahren bei Zelger Hörexperthen gezielte Hilfe auf dem Weg zu mehr Hör- und Lebensqualität. Ganz bewusst setzen die erfahrenen Hörakustiker nun verstärkt auf spezielle Hörsysteme, die durch das optimale Zusammenspiel fortschrittlicher Technologien aktives Hören fördern. Denn aktives Hören ist Grundvoraussetzung für die Teilhabe am Leben und den Austausch untereinander. Wer aktiv hört, kann Aktivitäten mit Familie und Freunden umfassend genießen, kann im Beruf ohne Einschränkungen kommunizieren und das Klangspektrum des Lebens voll ausschöpfen. Aktives Hören von möglichst vielen unterschiedlichen

Tönen und Klängen kann auch wesentlich zur geistigen Fitness beitragen. Möglichst lange aktiv an vielen verschiedenen Lebenssituationen teilnehmen zu können, ist heute wichtiger denn je. In der AudioNews-Ausgabe 2/2013 haben wir schon darüber berichtet, wie das gezielte Wahrnehmen von möglichst vielen unterschiedlichen Tönen und Klängen das aktive Hören bis ins hohe Alter fördert. Denn je größer und vielfältiger die Bandbreite der akustischen Signale ist, desto leistungsfähiger bleiben die neuronalen Vernetzungen im Gehirn.

Schon ein geringer Hörverlust aber kann unsere Fähigkeit zu aktivem Hören beeinträchtigen. Viele Be-

troffene, so haben die Zelger-Hörakustiker beobachtet, empfinden das Zuhören dann als ermüdend, haben Schwierigkeiten, sich in geräuschvollen Umgebungen zu verständigen. Als Folge ziehen sie sich aus der Gesellschaft, von ihren Bekanntschaften und gewohnten Aktivitäten zurück und vereinsamen. Neue Hörsysteme tragen gerade dieser Problematik Rechnung. Sie unterstützen das Gehirn bei der Verarbeitung der akustischen Informationen und reduzieren den zum Hören und Verstehen notwendigen Aufwand. Sprache wird automatisch hervorgehoben, störende Geräusche wie Stimmengewirr im Café und impulsartige Geräusche wie Geschirrklopfen werden gedämpft. So können sich Hörsystem-Träger in allen Hörsituationen einfacher und entspannt unterhalten und genießen brillanten, natürlichen Klang. Nähere Informationen über diese neuen Hörsysteme erhalten Interessierte unverbindlich in allen Zelger Centern und Zelger Servicestellen. <

AUDIOINFO

Sprachverstehen und Klangqualität

Die Bandbreite zählt!

Ein Erwachsener mit vollem Hörvermögen kann tiefe und hohe Töne (20 bis 10 000 Hertz) wahrnehmen und Lautstärken zwischen 0 und gut 120 Dezibel verarbeiten. Für die Verständlichkeit von Sprache in lauter Umgebung sind die Klänge im hohen Frequenzbereich ausschlaggebend. Diese können von den relativ intensiven niederfrequenten Klängen verbreiteter Lärmarten nicht so leicht überlagert werden. Für Menschen mit Hörminderung ist es deshalb besonders wichtig, dass sie mithilfe ihres Hörsystems hochfrequente Klänge präzise wahrnehmen und unterscheiden können. Diese Anforderung erfüllt nur ein Gerät mit hoher Bandbreite: Je höher diese nämlich ist, desto besser werden die für das Sprachverständnis ausschlaggebenden Töne verstärkt und desto natürlicher ist der Klang.



Individueller Hör- und Klanggenuss

Die Herbstneuheiten im Hörsysteme-Sortiment gehen gezielt auf das Klangempfinden des Nutzers ein und gewährleisten ein optimiertes Hörerlebnis.

> Dank der Erweiterung der Bandbreite im Hochtongbereich können mit den neuen Hörsystemen gezielte Verbesserungen der Klangqualität und des Sprachverstehens in lauter Umgebung erreicht werden. Dazu trägt eine neue Technologie bei, die Hintergrundgeräusche wesentlich besser von Sprachsignalen abgrenzt und die Lokalisierung von Schallereignissen erleichtert. Der Nutzer kann sich auch in schwierigen Situationen entspannt auf den Gesprächspartner konzentrieren und Unterhaltungen folgen. Ein weiterer Fortschritt wurde bei der Personalisierung von Hörsystemen erzielt. Jeder Mensch hört anders und erlebt Klang auf seine eigene Weise. Das gilt für Stimmen genauso wie für Musik oder andere Geräusche des Alltags. Die neuen Hörgeräte lassen sich optimal an die individuellen Klangpräferenzen des Trägers anpassen.

Hierzu ermittelt der Hörakustiker anhand einer speziellen Software, welche Art von Klängen der Betroffene bevorzugt und in welcher Lautstärke er diese wahrnehmen möchte. Anschließend stellt er die Hörsysteme entsprechend ein und erzielt damit ein individuelles Hörerlebnis, das sich durch die Berücksichtigung der persönlichen Hörumgebung noch verbessern lässt. Bei der Anpassung der Geräte können nämlich die spezifischen Anforderungen des Hörgeräteträgers, etwa an die Rückkopplung (Pfeifen) oder die Einstellung der Richtmikrofone, in bestimmten Hörumgebungen bis ins Detail berücksichtigt werden. Dem Hörakustiker stehen somit noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung, den Klang in unterschiedlichen Geräuschsituationen zu verfeinern und noch natürlicher zu machen. <

AudioNews

3|2013

Erscheinungsw.: 3x jährlich im Postversand
Herausgeber: Zelger GmbH
Romstraße 18M, 39100 Bozen
Tel. 0471 912 150
www.zelger.it
Verantw. i.S.d.P.: Dr. Ulrich Beuttler
Reg. beim Gericht Bozen
Nr. 14/2002 am 12.08.2002
Redaktion: Zelger Hörexperten
Grafik & Layout: markenforum.com
Fotos: Ingimage, Zelger Hörexperten,
Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit
Einwilligung des Herausgebers gestattet.

MENSCHEN & FAKTEN

Aktion „10 Minuten für Ihr Gehör“

Mit diesem Slogan hat Zelger Hörexperthen in der Provinz Verona im Frühsommer eine Vorsorgekampagne durchgeführt und Interessierte zum kostenlosen Hörtest eingeladen.

Ein Hörtest dauert nur wenige Minuten, liefert jedoch zuverlässige Ergebnisse darüber, wie es um das eigene Hörvermögen bestellt ist. Denn eine Schwerhörigkeit entwickelt sich meistens über viele Jahre. Für die Betrof-

fenen verläuft dieser schleichende Prozess unauffällig. Sie gewöhnen sich an das immer schlechtere Hören und unternehmen erst dann etwas, wenn die Hördefizite massiv werden oder Mitmenschen darauf hinweisen.

Mit Aktionen wie „10 Minuten für Ihr Gehör“ will Zelger für einen bewussten Umgang mit dem Gehör werben und Menschen mit Hörproblemen die Möglichkeit geben, dem Hörverlust rechtzeitig entgegenzuwirken.

Zelger-Studie zum **verbesserten Sprachverstehen** in der Schule

Zelger hat an einer Studie über den Einsatz der FM-Technologie im Unterricht mitgewirkt. Die Ergebnisse wurden am 17. Juni am Krankenhaus San Bonifacio (VR) vorgestellt.

Die FM-Technologie (FM = Frequenzmodulation) kann das Sprachverstehen für Kinder mit Hörsystemen oder Cochlea-Implantat erheblich erleichtern, da Hintergrundgeräusche unterdrückt werden und das Kind ein klares Signal direkt ins Ohr erhält. Dieses wird von dem Sendermikrofon der Lehrperson kabellos an einen Empfänger am Hörsystem bzw. Cochlea-Implantat des Kindes übertragen. Im Rahmen einer Studie, die 2011 unter der Federführung der operativen Einheit Audiologie und Rehabilitation des Krankenhauses von San Bonifacio (VR) und Zelger Hörexperthen

an Grund- und Mittelschulen in der Provinz Verona gestartet wurde, hat man in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern während eines

Schüler der Grund- und Mittelstufe auswirkte. Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl die Aufmerksamkeit und das Sprachverstehen der Kinder als auch die Kommunikation und ihre Teilhabe am Gruppengeschehen dank FM verbessert werden konnten. Zelger Hörexperthen verfolgt mit großem Interesse Neuentwicklungen in diesem Bereich, die zu weiteren Verbesserungen im Sprachverstehen



Schuljahres überprüft, wie sich die Anwendung von FM-Systemen im Unterricht auf vier hörgeschädigte

führen können, wie etwa die neueste Generation der Wireless-Technologie „Roger“ von Phonak.



aktivhören



Die neuen Hörsysteme für aktives Hören: unauffällig hinter dem Ohr oder nahezu unsichtbar im Gehörgang. Eine neue Dimension in Klang und Sprachverstehen. Jetzt einen Monat lang unverbindlich Probe tragen und wieder aktiv am Leben teilhaben.

Zelger Center Bozen

Romstraße 18M
Tel. 0471 912 150
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr

Zelger Center Brixen

Stadelgasse 15A
Tel. 0472 970 778
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 14.00-18.00 Uhr

Zelger Center Bruneck

Rathausstraße 4
Tel. 0474 555 445
Di., Do. 9.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Zelger Center Meran

Freiheitsstraße 99
Tel. 0473 230 730
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 14.00-18.00 Uhr

Tel. 800 835 825

www.zelger.it

Zelger Center Bussolengo

Via Cavour 32B
Tel. 045 670 0 759
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 15.00-19.00 Uhr

Zelger Center San Bonifacio

Corso Venezia 47
Tel. 045 704 9 660
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 15.00-19.00 Uhr

Zelger Center Verona

Via Giovanni della Casa 22
Tel. 045 800 9 800
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr, 15.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-11.30 Uhr

Zelger Center Villafranca

Corso Vittorio Emanuele 81
Tel. 045 790 0 019
Di.-Fr. 8.30-12.30 Uhr, 15.00-19.00 Uhr

 **ZELGER**
HÖREXPERTEN - ESPERTI DELL'UDITO

Hören Sie auf uns.